Ergebnisniederschrift

über die 2. Sitzung des Fahrgastbeirates des Kreises Bergstraße am Dienstag, dem 07. November 2017

im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Bergstraße, Graben 15 in Heppenheim

Anwesende:

Stimmberechtigte Mitglieder

Bollig, Helmuth, Biblis
Eisenhauer, Judith, Fürth
Hoff, Petra, Einhausen
Karb, Peter, Biblis
Lammer, Adolf, Wald-Michelbach
Renz, Sonja, Mörlenbach
Roeder, Barbara, Zwingenberg
Strubel, Lara, Lampertheim
Teynor, Peter, Neckarsteinach

Beiwinkel, Franz, Heppenheim (DGB)
Castellanos, Peter, Karlsruhe (Fahrgastverband PRO BAHN Starkenburg)
Dörsam, Udo, Heppenheim (Behindertenvertretung)
Kolmann, Karl, Mörlenbach (IG Pro Schiene)
Schmelz, Manfred, Bensheim (Seniorenvertretung)

Mitglieder mit beratender Stimme:

Sauter, Rainer, Beerfelden (VGG)
Wühl, Christian, Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH, Mannheim
Wingerter, Sven, Mitglied der ZRN Verbandsversammlung
Krug, Karsten, Kreis Bergstraße (Kreisbeigeordneter)
Bickelhaupt, Reinhold, Kreis Bergstraße

Entschuldigt: Menger, Horst, Groß-Rohrheim Seip, Anette, Heppenheim Albert Bähr, Lorsch

Herr Castellanos als Sprecher des Fahrgastbeirates eröffnet die 2. Sitzung / 2017 und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Top 1 - Nahverkehrsplan Kreis Bergstraße

Herr Castellanos stellt in seiner Funktion als Vorsitzender des Fahrgastverbandes Pro Bahn Starkenburg eine Präsentation zum Nahverkehrsplan vor.

Thematisiert und bewertet werden:

- Rechtliche Rahmenbedingungen auf Grundlage des Personenbeförderungsgesetzes und des Hess. ÖPNV-Gesetzes
- Rückblick auf die Entwicklung der Nahverkehrspläne im Kreis Bergstraße seit 1996
- Ziele & Bedeutung des Nahverkehrsplanes

Die vorgestellten Thesen werden diskutiert und dabei weitere Schwerpunkte des ÖPNV im Kreis Bergstraße angesprochen (Gesellschaftliche Teilhabe, SPNV Konzept und dessen Finanzierung, Fahrplangestaltung, Vergabezeiträume, Wirtschaftlichkeit von Verkehrsleistungen).

Herr Wühl, VRN GmbH stellt in Funktion als lokale Nahverkehrsgesellschaft für den Kreis Überlegungen zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Kreis Bergstraße vor.

Es wird erläutert, dass selbstredend beim aktuellen Buskonzept Anpassungen aufgrund geänderter verkehrstechnischer und sachbezogener Rahmenbedingungen möglich sein müssen und dies in Realität permanent praktiziert wird.

Breiten Raum nimmt dann die Diskussion über eine Empfehlung des Fahrgastbeirates zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Bergstraße an den Kreistag ein. Eine Entscheidung über die Fortschreibung soll der Kreistag des Kreises Bergstraße in seiner Sitzung am 11.12.2017 treffen.

Folgende Empfehlung wird verabschiedet:

"Der Fahrgastbeirat empfiehlt dem Kreistag unter Bezug auf die anstehende Entscheidung über die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes sich für eine Fortschreibung unter folgenden Schwerpunkten zu entscheiden:

- Evaluation der Ziele / Festsetzungen des Nahverkehrsplans 2014 2018
- Analyse (IST) und Bewertung des aktuellen Mobilitätsangebotes im Kreis (ÖPNV und SPNV)
- Übernahme und ggf. Weiterentwicklung der Grundkonzeption des bestehenden Liniennetzes (Linienbündel, Netzhierarchie, Integraler Taktfahrplan, Erschließungs- und Verbindungsstandards)
- Barrierefreiheit / Priorisierung von Haltestellen / Benennung und Begründung von Ausnahmen gemäß § 8 Absatz 3 Satz 4 PBefG
- Ergänzende Mobilität (Fahrrad und ÖPNV, Fahrradvermietsystem "VRNnextbike", Carsharing, E-Mobilität, flexible Angebote, alternative Angebote)
- Mobilitätsmanagement (Kommunales- und betriebliches Mobilitätsmanagement)
- Einrichtung von Mobilitätszentralen und weiteren Beratungsangeboten
- Verknüpfungspunkte (P&R bzw. B&R Anlagen)
- Weiterentwicklung der Tarifsituation
- Marketing

Des Weiteren wird empfohlen, Aussagen zur Weiterentwicklung des Angebotes im Schienenverkehr zu treffen."

Top 2 - Aktuelles zu Verkehrsprojekten im Kreis Bergstraße

Herr Wühl, VRN GmbH präsentiert Folien zur Ausgestaltung des SPNV-Konzeptes im Kreis Bergstraße unter Berücksichtigung des Main-Neckar-Ried-Express und dessen zeitliche Umsetzung, der Neuordnung der Liniennummern für Ruftaxiverkehre und der Haltestelleninfrastruktur an Bushaltestellen.

Mitglieder des Fahrgastbeirates thematisieren im Zuge der anschließenden Diskussion u.a.

- die Anschlusssituation zwischen Bus und Bahn in Lampertheim Hofheim (R 63 / Linie 642)
- nur schwer verständliche Ansagen in Fahrzeugen der DB Regio AG
- Umsetzung der Barrierefreiheit
- Dauer bis zur Inbetriebnahme von Aufzügen am verschiedenen bereits modernisierten Bahnhöfen
- Finanzierung von Ruftaxiangeboten

Die nächste Sitzung des Fahrgastbeirates wird für Dienstag, den 27. Februar 2018 um 17:30 Uhr im Raum Bergstraße terminiert.

Anlage: 3 Präsentationen

Balloup

Sitzungsdauer: 17:30 - 20:05 Uhr

Für das Protokoll

Bickelhaupt

Sprecher

Castellanos

3